Verhandlungsschrift

über die am 30.12.1935 im Schulhause abgehaltene Sitzung des Gemeindetages um 8 Uhr abends.
Anwesend: Bürgermeister Hinteregger als Vorsitzender, 3 Gemeinderäte und 11 Mitglieder. Fischer J.G., Vonach Valerian und Rohner Franz jun. entschuldigt.

Punkt 1. wurden die Verhandlungsschriften der Sitzungen der Brückenkonkurrenz Wolfurt-Kennelbach und der Schwarzachtobelstrassenkonkurrenz zur Kenntnis gebracht.

Punkt 2. Ist der Voranschlag 1936 Post für Post behandelt worden und folgend genehmigt.
400% zur Landesgrundsteuer, 300% zur Landesgebäudesteuer.

Neu ist die Einführung des Frondienstes von 3 Tagen für jeden Haushaltsvorstand im Sinne des § 91 der Gemeinde-Ordnung, was einstimmig beschlossen wurde. Diese Frondienstleistung kann in Geld abgestattet werden und sind in diesem Falle pro Tag S 4.- zu entrichten. Es ergibt sich sodann an

Einnahmen S 86.934.-
Ausgaben S 80.934.-

Überschuss S 6.000.-

der zur Anlehensrückzahlung verwendet werden soll.

Zur Deckung des Abganges des Kirchenerfordernisses von 5.816.- S werden 50% auf die Landesgrund- und Gebäudesteuer und 15% auf die Erwerbs-Körperschafts- und Bekenntnisrentensteuer eingehoben.. Die Waldhirtgebühr ist von den Waldbesitzern auf Grund des Kat. Reinertrages der Wälder einzuheben. Als Steuereinzahlungstermine wird der 1. Mai und 1. Oktober festgesetzt.

Die Gemeindeabgaben werden folgend
festgesetzt.

a) Die Abgaben für das Halten von
Hunden für einen männlichen oder
verschnittenen weiblichen Hand S 7,50-
für einen unverschnittenen weiblichen
Hund oder einen zweiten Hund im
gleichen Haushalte S 20.-

b) für Sperrstundenverlängerung wird
eine Gebühr von S 2.- pro Stunde
eingehoben. Die Gebühr für Erteilung
der Tanzlizenz wird in der mit
Gemeindebeschluß vom 23. August 1926
festgesetzten Höhe eingehoben.

Punkt 4. Über Anregung der Vaterländischen Front,
Ortsgruppe Wolfurt, ist wegen Schaffung
eines Erinnerungsmales für den
verewigten Bundeskanzler Dr. Dollfuss mit
dem Kriegerdenkmal-Komitee Fühlung
zu nehmen.

Punkt 5. Über Ansuchen des Orsingher Quido
wurde demselben die Zusicherung zur
Aufnahme in den hiesigen Heimatverband
erteilt.

Punkt 6. Das Ansuchen des Nikolaus Mungenast
um die Bewilligung zur Abtrennung
seines Teilstückes von der Gp. 410/26
wird genehmigt.

Punkt 7. Das Ansuchen der Hausbesitzer in der
Parzelle Holz um Erstellung einer
Straßenlampe bei der Holzerstraße wurde
dem Beleuchtungskomitee zur Überprüfung
abgetreten.

Punkt 8. In den Überprüfungsausschuß
für die Gemeindegebarung (§ 100
Gemeindeordnung) wurde Gemeinderat
Alfons Gunz, Rudolf Schertler und
Johann Zwickle gewählt.

Punkt 9. Die Verhandlungsschrift über die letzte

Sitzung wurde vom Vorsitzenden, da eine Einwendung gegen dieselbe nicht erfolgt ist, für genehmigt erklärt.

Unter Allfälliges wurde der Anfrage der Verwaltung des Gemeindeblattes für Wolfurt cat. um Überlassung des Gründungs-Gemeindeblattes vom Jahre 1888 nicht entsprochen.

Schluß der Sitzung um 23 Uhr.

A. Fischer Schriftführer L. Hinteregger